

Einladung zur Regionalveranstaltung

am 26. April 2017 in Grimma

DEN KOPF IN DEN SAND STECKEN?

Klimawandel in der Region:
Wahrnehmung. Wirkung. Wege.



DIE
PLANUNGS-
REGION
LEIPZIG-
WESTSACHSEN
IM FOKUS



Freistaat
SACHSEN

Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung, seine Auswirkungen zeigen sich jedoch vor allem regional und lokal. Auch Sachsen ist vom Klimawandel betroffen, insbesondere durch steigende Jahresmitteltemperaturen, ein verändertes Niederschlagsregime, häufigere Wetterextreme wie Starkregen und ausgeprägte Trockenperioden oder eine zunehmend angespannte klimatische Wasserbilanz.

Dabei sind aber nicht alle sächsischen Regionen in gleichem Maße oder in gleicher Intensität betroffen. Neben dem Relief prägt auch der von West nach Ost zunehmende kontinentale Klimaeinfluss Unterschiede aus. Regionale Besonderheiten wie Bodenverhältnisse, Baumartenzusammensetzung, spezifische Arten und Lebensräume verschärfen, kompensieren oder mindern zusätzlich die Auswirkungen des Klimawandels und führen zu erheblichen Risiken, in seltenen Fällen aber auch zu Chancen.

Für Sachsen liegt eine Vielzahl aktueller Erkenntnisse zum regionalen Klimawandel und seinen Auswirkungen vor. Dieses Wissen will das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gemeinsam mit dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und dem Staatsbetrieb Sachsenforst im Rahmen von vier Veranstaltungen den verschiedenen Akteuren in den Regionen vermitteln und erläutern. Inhaltlich orientieren sich die Veranstaltungen an relevanten Schwerpunktthemen in den jeweiligen Regionen. Neben grundlegenden Vorträgen zur Klimaentwicklung und zum Klimawissen sollen erfolgreiche Beispiele aus der Praxis zusätzlich zur Diskussion und Nachahmung anregen.

Das Programm

Moderation: *Werner Sommer*, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

09:30 Uhr

Begrüßung

Staatsminister Thomas Schmidt, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Block 1:
Regionalspezifische Grundlagen
zum Klimawandel

09:40 Uhr

Was wissen wir über den regionalen Klimawandel in der Region?

Dr. Johannes Franke, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

10:10 Uhr

Klimawissen nutzergerecht bereitstellen – bestehende Angebote

Andreas Völlings, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:15 Uhr

Witterungsbedingte Extreme als besondere Herausforderung (Trockenheit, Starkregen)

Dr. Johannes Franke, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

12:15 Uhr

Mittagspause



Block 2:
Betroffenheit und
Anpassung

13:15 Uhr

Die laufende Gesamtfortschreibung des Regionalplans – Umsetzung der Anforderungen zur Klimaanpassung zwischen MORO und Klimacheck

*Prof. Dr. Andreas Berkner und Katrin Klama,
Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen*

13:45 Uhr

Die Folgen des Klimawandels für den Wasserhaushalt in der Bergbaufolgeregion Südraum Leipzig

*Karin Kuhn, Sächsisches Landesamt für
Umwelt, Landwirtschaft und Geologie*

14:15 Uhr

Kaffeepause

14:45 Uhr

Der Waldumbau von Kiefernforsten – ein wichtiger Beitrag zur Grundwasserneubildung

Sven Martens, Staatsbetrieb Sachsenforst

15:15 Uhr

Ertragsausfall durch Trockenheit – Ein Risiko für die sächsische Landwirtschaft?

*Falk Ullrich, Sächsisches Landesamt für
Umwelt, Landwirtschaft und Geologie*

15:45 Uhr

Fazit und Ausblick

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Klimawandel in der Region: Wahrnehmung. Wirkung. Wege.

26.04.2017
Rathausaal
Stadtverwaltung Grimma
Markt 16 / 17
04668 Grimma

Beginn: 9:30 Uhr

Einfach kostenlos anmelden unter:

https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=smul_240&formtecid=2&areashortname=smul_52



Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)

Postfach 10 05 10, 01076 Dresden

Bürgertelefon: +49 351 564-6814

E-Mail: info@smul.sachsen.de

www.smul.sachsen.de

Redaktion:

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)

Gestaltung und Satz:

genese Werbeagentur GmbH

Redaktionsschluss:

23. Januar 2017

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.